

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

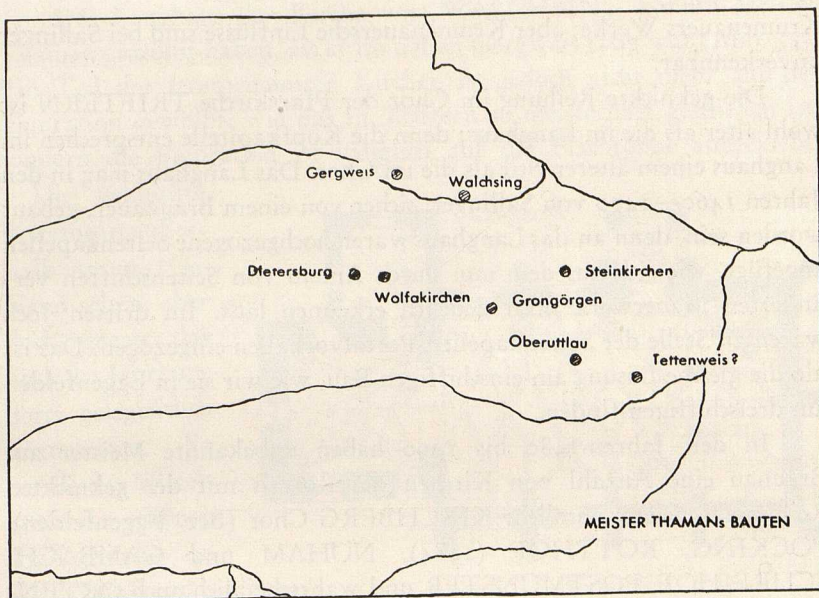


ABB. 52

MEISTER THAMANS BAUTEN

5. Die geknickte Reihung

War die eben besprochene Gruppe zeitlich und räumlich eng umgrenzt und mit einem bestimmten Namen zu versehen, so ist dies leider bei dieser Gruppe nicht der Fall.

Wahrscheinlich ist lediglich, daß die geknickte Reihung von Krumenauer ausgeht, der für kurvige Verkettungen eine Vorliebe hat. Ferner sind die Meister, die bei uns die geknickte Reihung zuerst anwenden, in Beziehung zu Krumenauer. Meister Thaman, der die geknickte Reihung in Grongörgen und Oberuttlau ausführt, ist aus Braunau, dem Wirkungsgebiet Krumenauers. Auch bei Sallinger ist ein Schulverhältnis zu Krumenauer schon oben als wahrscheinlich bezeichnet worden. Sallinger war eine Generation jünger als Krumenauer. Krumenauer wird schon im Jahre 1427 als fertiger Meister urkundlich bestätigt (Wiener Dombau). Um diese Zeit war Sallinger kaum zwanzig Jahre alt. Am 26. Oktober 1439 war die Grundsteinlegung der Braunauer Stadtpfarrkirche. Vielleicht trat um diese Zeit Sallinger in die Lehre; denn Pfarrkirchen liegt nur ca. 20 km von Braunau entfernt. Freilich beweisen die Werke Sallingers, daß er mehr gesehen hat als